LINUS WITTICH Medien KG
www.wittich.de/1398

WARMETAL aktuell

Zeitung für Habichtswald und Zierenberg mit amtlichen Bekanntmachungen

04 | Freitag, den 30. Oktober 2026

Nummer 42



Ralph Homberger sagt Tschüss

Der Abschied von Ralph Homberger (Dritter von links) aus dem Dienst für die Stadt Zierenberg fiel schwer. Der Leiter des Fachbereichs Bürger, Soziales und Kultur geht nach 40 Dienstjahren, davon 33 Jahre bei der Stadt Zierenberg, in den Ruhestand. Nachfolger ist Sebastian Feuering (rechts). Bürgermeister Rüdiger Germeroth (Mitte mit Blumen) dankte Ralph Homberger, der durch seine Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft in ganz Zierenberg beliebt ist. Weggefährten, Kolleginnen und Kollegen bescheinigten ihm „an dir kann man sich ein Beispiel nehmen". (mw) Foto: Monika Wüllner

»Seite 3

Integrationslotsin Katja Wiegand vom Land ausgezeichnet

Zierenbergerin als Motor der Flüchtlingshilfe in ihrer Heimatstadt geehrt

Zierenberg/Wiesbaden. Die hessische Sozial- und Integrationsministerin Heike Hofmann hat Katja Wiegand aus Zierenberg für ihr herausragendes Engagement als WIR-Integrationslotsin ausgezeichnet.

Bei der Ehrung in Wiesbaden lobte Hofmann in ihrer Laudatio das langjährige Engagement der WIR-Integrationslotsin und ihre Rolle als „Motor" der Flüchtlingshilfe in ihrer Heimatstadt Zierenberg. Katja Wiegand habe gemeinsam anderen Ehrenamtlichen mit dem „Café Kontakt" im Christophorushaus einen Raum der Begegnung geschaffen. Dieser biete Geflüchteten nicht nur Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, dem Spracherwerb und der Jobsuche, sondern ermögliche mit unterschiedlichen Veranstaltungen immer wieder persönliche Begegnungen von Einheimischen und Neubürgern. „Was 2016 als spontane Hilfe für neu angekommene Geflüchtete begann, ist heute fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Zierenberg", so die Ministerin.

Zum Festakt im Schloss Biebrich waren mehr als 30 Integrationslotsende aus ganz Hessen eingeladen. An alle Geehrten gewandt betonte die Ministerin weiter: „Wenn man neu in ein Land kommt, ist zunächst vieles ungewohnt: sprachliche Barrieren, Probleme bei Behördengängen oder fehlende soziale Kontakte erschweren den Start. Hier kommen die Lotsinnen und Lotsen ins Spiel: Sie unterstützen Zugewanderte dabei, bei uns Fuß zu fassen, nehmen sich Zeit, die Strukturen und Abläufe zu erklären und begleiten bei Terminen – etwa in Behörden, in der Schule oder im Kindergarten", sagte die Ministerin.

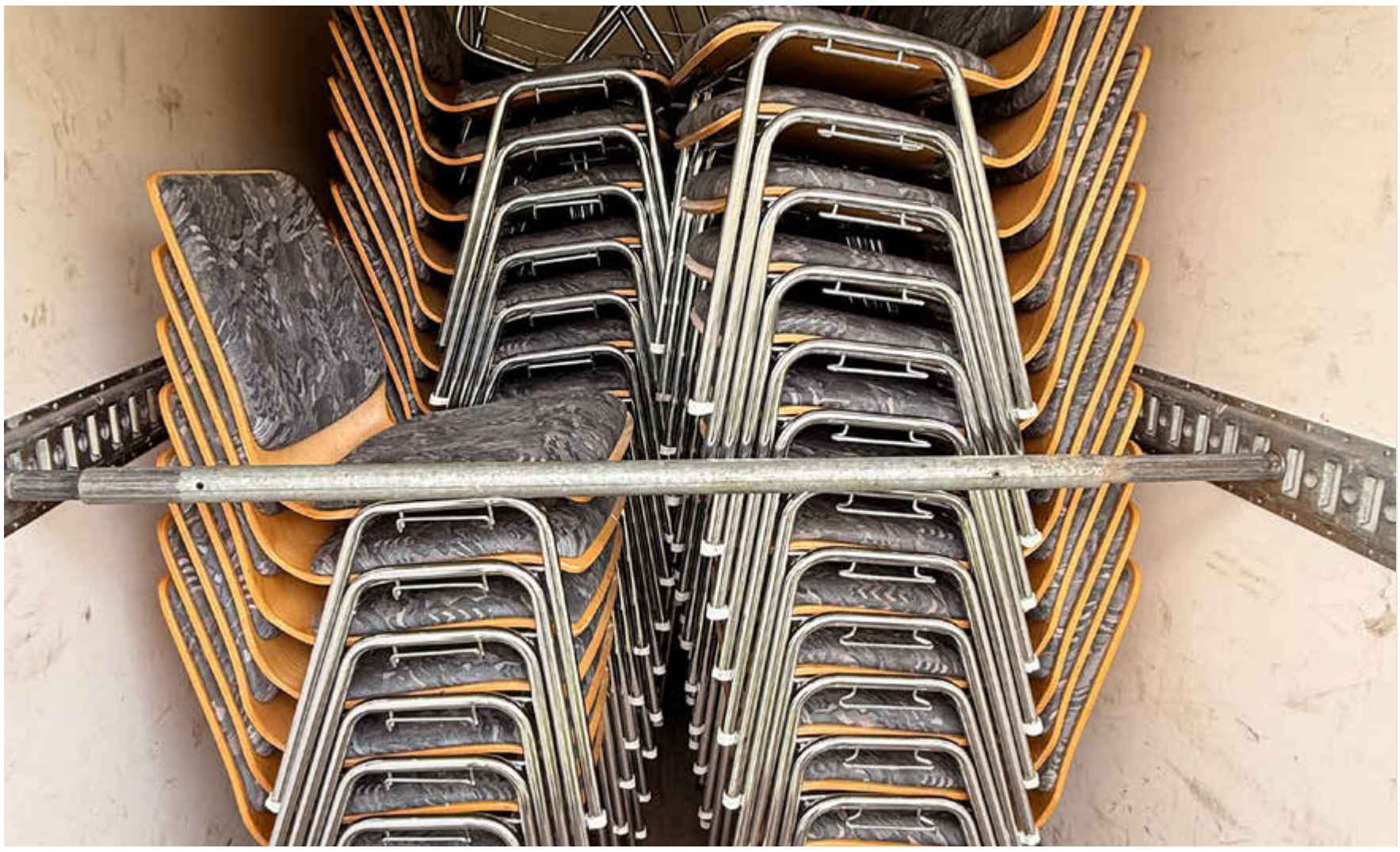
„Sie unterstützen dabei nicht nur durch ihre vielfältigen Sprachkenntnisse, sondern informieren darüber hinaus auch zu wichtigen Alltagsfragen. Sie alle zeichnet aus, dass sie für andere Menschen einstehen und sich ihrer Probleme, Sorgen und Ängste annehmen", so Hofmann weiter.

Mit Unterstützung durch das WIR-Vielfaltszentrum in Fuldabrück engagieren sich derzeit über 70 Integrationslotsende im Landkreis Kassel. Die Ehrenamtlichen helfen Geflüchteten und Neuzugewanderten beim Ankommen in den Kommunen, erleichtern den gesellschaftlichen Zugang und ermöglichen mehr Teilhabe. Bei Bedarf bieten sie direkte themenspezifische und häufig auch mehrsprachige Unterstützung an. Beispielsweise begleiten sie bei Ämter- und Behördengängen oder bei Elterngesprächen in Kindertagesstätten und Schulen. Ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Sprachkenntnisse machen sie zu wertvollen freiwillig engagierten Akteuren in der Integrationsarbeit.



Geehrt und ausgezeichnet: Katja Wiegand aus Zierenberg (links) wurde in Wiesbaden von der hessischen Sozial- und Integrationsministerin Heike Hofmann für ihre langjähriges Engagement als Integrationslotsin ausgezeichnet. *Foto: Land Hessen*

Aktuelles



Stühle und Tische zu verschenken

Die Gemeinde Habichtswald bietet am Samstag, 31. Oktober, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Tische und Stühle aus den Restbeständen der Mehrzweckhalle in Dörnberg zur kostenlosen Abholung an. Die Ausgabe der Möbel erfolgt am Bauhof der Gemeinde Habichtswald. Es handelt sich um Restbestände, die nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Eine Reservierung ist nicht möglich. Die Vergabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. (mw) Foto: Monika Wüllner

Gehölzschnitt kann jetzt in Containern entsorgt werden

Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt bis Ende Februar – Gebühren werden angepasst

Habichtswald. Die Annahmestelle für Baum- und Heckenschnitt an der Kläranlage in Ehlen ist seit dem 1. Oktober wieder geöffnet.

Bis zum 28. Februar haben Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Habichtswald dort die Möglichkeit, ihren Gehölzschnitt anzuliefern. Dabei sind einige Vorgaben zu beachten.

Die Annahmestelle steht ausschließlich Privatpersonen zur Verfügung, die in Habichtswald wohnen.

Als Nachweis ist bei der Anlieferung der Personalausweis vorzulegen. Gewerbliche Anlieferungen sind nicht möglich. Pro Anlieferung dürfen höchstens zwei Kubikmeter Gehölzschnitt abgegeben werden.

Angenommen wird ausschließlich Baum- und Heckenschnitt.

Andere Gartenabfälle wie Baumwurzeln, Rasenschnitt, Moos oder Unkraut werden nicht angenommen.

Auch Laub gehört nicht in die Container der Annahmestelle.

Es kann über die Biotonne, den Kompost im eigenen Garten oder die Recyclinghöfe entsorgt werden.



Hier kann Gehölzschnitt entsorgt werden: An der Kläranlage in Ehlen stehen Container für die Entsorgung bereit. Pro Anlieferung sind zwei Kubikmeter Gehölzschnitt erlaubt. Die Kosten wurden angepasst. *Foto: Monika Wüllner*

Anlieferung nur während der Öffnungszeiten

Die Annahmestelle an der Kläranlage in Ehlen ist donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Anlieferung außerhalb dieser Zeiten ist nicht möglich. Der Gehölzschnitt muss von den Anliefernden selbst in die bereitgestellten Container geladen werden. Ist die Kapazitätsgrenze der Container erreicht, können keine weiteren Anlieferungen angenommen werden. Es empfiehlt sich deshalb, den Gehölzschnitt möglichst platzsparend zu transportieren.

Geänderte Gebühren

Für die Annahme des Gehölzschnitts werden Gebühren erhoben. Ab dem 1. November beträgt die Gebühr 15 Euro pro Kubikmeter angeliefertem Material.

Die Gemeinde Habichtswald bittet alle Nutzerinnen und Nutzer, die geltende Benutzerordnung einzuhalten und die Vorgaben bei der Anlieferung zu beachten. So soll ein reibungsloser Ablauf an der Annahmestelle gewährleistet werden. (mw)

Aktuelles



Immer fröhlich und positiv eingestellt: Die verschiedenen Facetten des beliebten Zierenbergers Ralph Homberger zeigten sich auch bei seiner Verabschiedung aus dem Berufsleben. Fotos: Monika Wüllner

Ein Abschied ohne Blaulicht - aber mit ganz viel Herz

Ralph Homberger aus Zierenberg in den Ruhestand verabschiedet - Überraschungen vereitelt

Zierenberg. Für Ralph Homberger endet ein langer Berufsweg. Zum Abschied würdigte Bürgermeister Rüdiger Germeroth nicht nur dessen beruflichen Einsatz, sondern vor allem seine menschlichen Qualitäten.

40 Jahre im Beamtenverhältnis, davon seit 1994 bei der Stadt Zierenberg. Bevor Homberger zur Stadt Zierenberg kam, war er bei der Post tätig. Seit 1994 prägte er die Arbeit der Stadtverwaltung, zuletzt als Leiter des Fachbereichs Bürger, Soziales und Kultur. Dabei sei er nie jemand gewesen, der sich in den Vordergrund gedrängt habe. Vielmehr habe er Verantwortung übernommen, Aufgaben zuverlässig erledigt und stets ein offenes Ohr für die Anliegen anderer gehabt.

Besonders hob Germeroth Hombergers Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und seinen menschlichen Umgang hervor.



Wertschätzung: Stadtbrandinspektor Jannik Weber dankte Ralph Homberger.

Hinter jeder Aufgabe habe er den Menschen gesehen. Damit habe er sich sowohl bei seinen Kolleginnen und Kollegen als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern große Wertschätzung erworben.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sei von Vertrauen und Verlässlichkeit geprägt gewesen. Auf Homberger habe er sich jederzeit verlassen können. Mit einem Augenzwinkern merkte Germeroth an, dass dessen Einsatzbereitschaft manchmal zu weit gegangen sei: Nicht selten habe Homberger sich so sehr für seine Aufgaben eingesetzt, dass er sogar sonntags gearbeitet habe. Für den Ruhestand wünschte ihm der Bürgermeister deshalb auch mehr Gelassenheit und Zeit für sich selbst.

Dass Homberger den Menschen viel bedeutet habe, zeige sich auch daran, dass sich zahlreiche Weggefährtinnen und Weggefährten persönlich von ihm verabschieden wollten. Germeroth dankte ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz, seine Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihm vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Jahre mit Zeit für Familie, Freunde und die Dinge, die ihm am Herzen liegen.

Geplant war der Abschied allerdings ganz anders. Weil Ralph Homberger in seinem Fachbereich auch für die Feuerwehr zuständig war, sollte er von den Feuerwehrleuten gebührend verabschiedet werden – mit einer Fahrt im Einsatzwagen, Blaulicht und allem, was dazugehört. Doch Homberger bekam Wind von der Sache und wiegelte ab.

Plan B war eine Überraschungsverabschiedung im Rathaus. Aber Ralph Homberger wäre nicht Ralph Homberger, wenn er davon nicht ebenfalls im Vorfeld erfahren hätte. So blieb es schließlich bei einem Abschied, von dem auch der zu Verabschiedende wusste und auf den er sich gut vorbereiten konnte.

Wie sehr Homberger geschätzt wurde, machten die Beiträge seiner Weggefährten deutlich. Franz Kroha bescheinigte ihm eine „immer großartige“ Arbeit im Ortsgericht. Viele hätten ihn angerufen und gesagt: „Der Homberger, der ist klasse.“

Auch Stadtbrandinspektor Jannik Weber dankte Homberger für dessen unschätzbare Unterstützung. „Du hast dir sehr viel Feuerwehrwissen angeeignet und hast immer sofort reagiert. Du hast uns viel abgenommen“, sagte Weber.

Hombergers Nachfolger Sebastian Feuring hob vor allem dessen menschliche Seite hervor: „Deine Menschlichkeit ist einmalig.“ „Das ist alles nicht normal“, ergänzte er augenzwinkernd und dankte stellvertretend für den gesamten Fachbereich.

„Ein Mensch, der den Alltag leichter machte“
Christian Bölsche

Hauptamtsleiter Christian Bölsche erinnerte daran, wie oft Homberger ihm im Alltag geholfen habe. „Du hast mich oft wieder auf ‚normal‘ gebracht“, sagte er. Selbst an den anstehenden Broteinkauf habe Homberger ihn erinnert, wenn es schon kurz vor 18 Uhr gewesen sei. Er sei immer fröhlich gewesen und habe mit seiner Art den Arbeitsalltag bereichert.

„Da geht ein ganzes Stück an Wissen und Mensch. An dir kann man sich ein Beispiel nehmen, wie du mit Menschen umgehst“, sagte Bölsche.

Auch Ludwig Scheuermann, Behindertenbeauftragter der Stadt Zierenberg, der eng mit Homberger zusammengearbeitet hatte, wollte den langjährigen Kollegen nur ungern ziehen lassen. „Du darfst gar nicht gehen“, sagte er. „Wir haben hervorragend zusammengearbeitet.“

„Wir schicken hier keinen weg“ Ralph Homberger

Und Ralph Homberger selbst? Der blickte zufrieden auf seine Berufsjahre zurück. „Meine Entscheidung war die richtige. Ich habe gerne gearbeitet“, sagte er. Auch die Sonntagsarbeit habe für ihn ihren Sinn gehabt: Damit habe er die Basis für die kommende Woche geschaffen. „Wir helfen Bürgern und schicken hier keinen weg“, betonte er.

Vor der Arbeit der Feuerwehr habe er stets große Hochachtung gehabt. Inzwischen flaue das anfängliche Gefühl, Urlaub zu haben, langsam ab. Allmählich stelle sich eine gewisse Normalität im Alltag des Ruhestands ein.

Doch eine Überraschung gab es am Ende tatsächlich noch: Als Homberger nach der Feier im Rathaus zu Hause ankam, warteten Kolleginnen und Kollegen in seinem privaten Garten. Dort stand eine echte Ruhebank, gebaut vom städtischen Bauhof – ein passendes Geschenk für jemanden, der so viele Jahre für andere da gewesen war. Nun darf er selbst Platz nehmen und die Ruhe genießen. (mw)



Eine Überraschung ist dann doch gelungen: Ralph Homberger hat zum Abschied eine eigens für ihn angefertigte Ruhebank von seinen Kolleginnen und Kollegen bekommen.

Aktuelles



Letzter Tag im Oktober mit zwei Anlässen

Am 31. Oktober treffen Gruselspaß und Kirchengeschichte aufeinander. Während Halloween mit Kürbissen, Kostümen und Süßigkeiten für schaurige Unterhaltung sorgt, erinnert der Reformationstag an Martin Luther und die Erneuerung der Kirche. Beide Anlässe prägen den letzten Oktobertag auf ganz unterschiedliche Weise.

(mw) Foto: pixabay

Herbstlaub: Gemeinsam für saubere Wege in den Kommunen

Was bei der Laubbeseitigung zu beachten ist und welche Entsorgungsmöglichkeiten es gibt

Zierenberg/Habichtswald. Wenn im Herbst die Blätter fallen, sind auch die Mitarbeiter der Stadt Zierenberg und der Gemeinde Habichtswald verstärkt im Einsatz. Sie befreien öffentliche Flächen vom Laub und sorgen dafür, dass Straßen und Wege sauber bleiben. Doch auch die Bürgerinnen und Bürger sind gefragt.

Welche Reinigungsarbeiten Grundstückseigentümer selbst übernehmen müssen, ist in den jeweiligen Straßenreinigungssatzungen geregelt. Dazu gehört insbesondere die Reinigung der Gehwege. Auch Laub von Bäumen auf öffentlichen Flächen kann auf angrenzende Gehwege und Grundstücke fallen. Wer für die Beseitigung verantwortlich ist, richtet sich nach den örtlichen Regelungen.

Gehwege sollten regelmäßig vom Laub befreit werden. Gerade bei feuchter Witterung können die Blätter rutschig werden und die Unfallgefahr erhöhen. Auch Rasenflächen sollten nicht dauerhaft unter einer Laubschicht verschwinden. Andernfalls bekommt das Gras zu wenig Licht, und unter dem feuchten Laub können sich Pilze bilden.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) empfiehlt, auf laute Laubbläser zu verzichten und stattdessen zu Besen und Rechen zu greifen. Das vermeidet unnötigen Lärm und schont die Umwelt. Zudem bietet liegen gebliebenes Laub zahlreichen Kleintieren einen wichtigen Unterschlupf für den Winter. In geeigneten Bereichen des Gartens darf deshalb ruhig etwas Laub liegen bleiben.

Besondere Hinweise zur Laubentsorgung in Habichtswald

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Habichtswald weisen darauf hin, dass mit Laub gefüllte Säcke, die am Straßenrand abgestellt werden, nicht mehr vom Bauhof abgeholt und entsorgt werden können.

Das Laub kann auf dem eigenen Komposthaufen oder über die Biotonne entsorgt werden.

Alternativ ist eine kostenpflichtige Anlieferung an den Recyclinghöfen der Entsorgungszentren Hofgeismar und Lohfelden sowie an der Biokompostierungsanlage in Fuldatal möglich. Weitere Informationen zur Entsorgung gibt es beim Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Kassel. Stadt Zierenberg und Gemeinde Habichtswald bitten darum, die geltenden Reinigungspflichten zu beachten und Laub ordnungsgemäß zu entsorgen. So können alle dazu beitragen, dass Straßen und Wege sauber und sicher bleiben. (mw)



Buntes Herbstlaub richtig entsorgen: Die Kommunen Zierenberg und Habichtswald bitten um Unterstützung. Foto: Wüllner

Aktuelles

Spannende Duelle und viele Tore beim Kinderfestival der JSG Warmetal Dörnberg

Bei herbstlichem Wetter fand das Kinderfestival der F-Jugend der JSG Warmetal Dörnberg statt, bei dem sich zahlreiche junge Fußballerinnen und Fußballer auf dem Platz spannende Duelle lieferten. Trotz der kühlen Temperaturen und der herbstlichen Bedingungen herrschte auf und neben dem Spielfeld eine tolle Stimmung. Die Kinder zeigten großen Einsatz, viel Spielfreude und begeisterten mit zahlreichen Toren und schönen Spielzügen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, getrennt nach älterem und jüngerem Jahrgang. So konnten die jungen Nachwuchskicker ihrem Alter entsprechend gegeneinander antreten und ihr Können unter Beweis stellen. In den Begegnungen ging es mit viel Leidenschaft zur Sache, wobei der Spaß am Fußball stets im Vordergrund stand. Mit dabei waren die JSG Warmetal Zierenberg, JSG Warmetal Ehlen, JSG Warmetal Altenhasungen, JSG Ahnatal, KSV Baunatal, JSG Reinhardshagen/Bonaforth und JSG Warmetal Dörnberg.

Besonders erfreulich war die faire Atmosphäre während des gesamten



Gruppenbild mit allen Mannschaften

Festivals. Neben vielen Toren und gelungenen Kombinationen standen vor allem der respektvolle Umgang miteinander und die Freude am gemeinsamen Fußballspielen im Mittelpunkt. Das Festival zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Entwicklung der jungen Fußballer und das Miteinander der Vereine sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Mannschaften für die spannenden und fairen Spiele sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Kinderfestivals beigetragen haben. Durch die Unterstützung aller Beteiligten wurde das Fußballfest auch bei herbstlichem Wetter zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.



Aus dem Landkreis

Gemeinsam Bildungswege gestalten

Landkreis veranstaltet Bildungskonferenzen für die Region

Landkreis Kassel. Bildung endet weder an der Klassenzimmertür, noch mit dem Schul- oder Berufsabschluss. Bildung findet ein ganzes Leben lang statt – umso wichtiger ist es, gute und gelingende Übergänge der einzelnen Lebensphasen zu schaffen. Um sich hierzu auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam Ideen und Impulse für die Übergänge zwischen den Lebensphasen in der Bildungslandschaft der Region zu entwickeln, lädt der Landkreis Kassel zur drei Bildungskonferenzen ein.

„Bei den Bildungskonferenzen möchte wir die Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Jugendhilfe, Verwaltung, Pädagogik und Wirtschaft zusammenbringen, um die Zukunft der Bildung im Landkreis Kassel aktiv selbst zu gestalten und gemeinsam Wege finden, lebenslanges Lernen für Menschen jeden Alters zu ermöglichen“, beschreibt Vizelandrätin Silke Engler die Hintergründe.

Es finden drei Bildungskonferenzen für jeweils die Altkreise Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen statt:

- Region Hofgeismar: Donnerstag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr im Glasmuseum Immenhausen
- Region Kassel: Montag, 16. November, von 15 bis 18 Uhr im Kreishaus Kassel
- **Region Wolfhagen: Donnerstag, 26. November, von 15 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Habichtswald-Ehlen**

Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen ist auch kurzfristig möglich und erfolgt über die Website der Volkshochschule Region Kassel, www.vhs-region-kassel.de, unter dem Suchbegriff „Bildungskonferenz“.

„Wir freuen uns, auf einen intensiven Austausch von Erfahrungen und Perspektiven mit einem besonderen Blick auf die jeweiligen Regionen im Landkreis Kassel und ihre Bildungsnetzwerke.

Selbstverständlich können sich Interessierte auch für mehrere oder alle Konferenzen anmelden“, betont Silke Meister von der Stabstelle Bildung beim Landkreis Kassel abschließend.

Wellness-Tag für pflegende Angehörige in der Märchenlandtherme

Landkreis Kassel. Pflegende Angehörige leisten täglich Enormes: sie tragen Verantwortung, organisieren den Alltag, spenden Trost und geben Sicherheit. Die Volkshochschule Region Kassel veranstaltet daher gemeinsam mit der Altenhilfeplanung und dem Pflegestützpunkt des Landkreises Kassel einen weiteren Wellnesstag für pflegende Angehörige, um neue Kraft zu schöpfen, zur Ruhe zu kommen und sich mit anderen Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen.

Der Wellnesstag findet unter dem Motto „Eine kleine Auszeit für alle, die tagtäglich für andere da sind“ am **Montag, 9. November, von 14 bis 17 Uhr** in der Märchenlandtherme Breuna statt. Angeboten werden entspannende Aquafitness-Einheiten, wohltuende Handmassagen, frische Smoothies sowie wertvolle Informationen Austausch am Stand der Volkshochschule und des Pflegestützpunktes.

Die Anmeldung erfolgt über die Website der vhs, www.vhs-region-kassel.de, oder telefonisch unter 0561/1003-1681 (Kursnummer: 262-17080) und ist bis zum 2. November möglich. Die Teilnahme beträgt 15 Euro zuzüglich 3 Euro Eintritt.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Dr. Daniel Fasshauer, Bürgermeister Rüdiger Germeroth
übriger Teil: Sarah Wagner, Redaktionsleiterin
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich

Zustellung: Zustellung per Post an alle Haushalte (ausschließlich Werbeverweigerer)

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05622 8006-75, E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



- Anzeige -



Veranstaltungen

Abendvortrag Wandgeschichten in alten Räumen

Abendvortrag des Regionalmuseums Wolfhagen am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr
Tapeten sind weit mehr als dekorative Wandbekleidungen. Sie erzählen Geschichten von fernen Ländern, exotischen Landschaften und dem Kunstgeschmack vergangener Jahrhunderte. Unter dem Titel „Wandgeschichten in alten Räumen“ lädt das Regionalmuseum Wolfhagen zu einem Bildervortrag in den Sitzungssaal des Landkreises Kassel in Wolfhagen ein.

Julia Bock, Museumsleiterin des Regionalmuseums Wolfhagen, nimmt ihre Gäste mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt historischer Tapeten. Im Mittelpunkt stehen prachtvolle Panoramatapeten des 19. Jahrhunderts, die einst die Salons europäischer Schlösser und Herrenhäuser schmückten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Panoramatapete „Le Brésil“ (ab 1830), die mit tropischer Vegetation, exotischen Tieren und Szenen des südamerikanischen Lebens den europäischen Blick auf die „Neue Welt“ widerspiegelt. Damit schlägt der Vortrag eine Brücke zur aktuellen Sonderausstellung über Hans Staden, dessen Brasilienreisen im 16. Jahrhundert das europäische Bild Südamerikas nachhaltig prägten.

Die Sonderausstellung „Hans Staden – sein Leben hing am seidenen Faden“ ist noch bis zum 15. November im Regionalmuseum Wolfhagen zu sehen.

Termin: Donnerstag, 19. November, 19 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Landkreises Kassel, Ritterstraße 1, 34466 Wolfhagen

Referentin: Julia Bock, Museumsleiterin des Regionalmuseums Wolfhagen

Eintritt: Erwachsene 4 Euro | Ermäßigt 2 Euro

Aus dem Rathaus wird berichtet

Zur Erinnerung an die

Reichspogromnacht

findet am

Sonntag, 8. November 2026

um 18 Uhr
eine Gedenkveranstaltung an der Gedenktafel der ehemaligen Zierenberger Synagoge, Mittelstraße 41, statt.

Veranstalter:
Evangelische und Katholische

Kirchengemeinden Zierenberg

AG Erinnerungskultur

Magistrat der Stadt Zierenberg

Die Mittelstraße ist in der Zeit von 17.30 bis 18.45 Uhr ab der Kirchgasse gesperrt.

Im Anschluss findet um 19 Uhr eine Filmvorführung im Christophorushaus statt:

„Lauf Junge lauf“

Drehbuchautor Heinrich Hadding wird anwesend sein.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Zierenberg

Sprechzeiten der Stadtverwaltung
montags - freitags 8 bis 12 Uhr
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Erreichbarkeit 05606 / 51910
info@stadt-zierenberg.de

Sprechzeiten des Bürgerbüros
Poststraße 20, 34289 Zierenberg
montags - freitags 8 bis 12 Uhr
montags und dienstags 14 bis 16 Uhr
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Erreichbarkeit 05606 / 519123
einwohnermeldeamt@stadt-zierenberg.de

Erreichbarkeit weiterer Einrichtungen der Stadt Zierenberg
Ordnungsbehördenbezirk ..... 05606 / 599650
Standesamt Wolfhager Land ..... 05692 / 6024

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Rathaus, Breiter Weg 4
OT Dörnberg
Zentrale: 05606 / 5996 - 0
Telefax: 05606 / 5996 - 140
E-Mail: info@habichtswald.de

Öffnungszeiten:
Montag: 7.30 bis 12 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag: 8.30 und 12 Uhr
Die Fachbereiche sind nach vorheriger telefonischer Absprache erreichbar.

Notfall-Nummer: 05606 / 5610030
nur außerhalb der Geschäftszeiten.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlung 2026

Die gemeinsame Bürgerversammlung für alle Zierenberger Stadtteile findet dieses Jahr am

Mittwoch, den 11. November, um 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Oberelsungen

statt.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, sich über aktuelle Fragen aus der Kommunalpolitik zu informieren.

Stadtverordnetenvorsteher, Bürgermeister sowie Ortsvorsteher beantworten an diesem Abend gerne Ihre Fragen.

Ihr
Wilfried Appel
Stadtverordnetenvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 5. November

Einladung
zur Sitzung **des Akteneinsichtsausschusses**

am **05.11.2026** um **19:00 Uhr**
im Rathaus, großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der/des Vorsitzenden für den Akteneinsichtsausschuss
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Akteneinsichtsauschusses
5. Wahl der/des Schriftführers für den Akteneinsichtsausschuss
6. Festlegung des Untersuchungsgegenstandes und Prüfungsumfangs
7. Vorstellung/Sichtung der vorhandenen Akten und Unterlagen
8. Festlegung des Verfahrens zur Akteneinsicht und ggf. weiterer Einsichttermine
9. Verschiedenes

Eine Änderung der Tagesordnung ist möglich.

Freundliche Grüße
Frank Dauber
Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Unsere Jubilare

Jubilare Ehlen

Frau Christine Anna Elvira Husemann
feiert am 5. November ..... ihren 70. Geburtstag.

Unsere Jubilare

Jubilare Zierenberg

Herzliche Glückwünsche:

Brigitte Kias
feiert am 1. November ..... 75. Geburtstag

Christa Heil
feiert am 2. November .....85. Geburtstag

Rolf Kappes
feiert am 3. November ..... 75. Geburtstag

Leni Mandel
feiert am 4. November ..... 90. Geburtstag

Erika Pötter
feiert am 6. November ..... 85. Geburtstag

Elfriede Kaufmann
feiert am 7. November ..... 75. Geburtstag

Inge und Günter Krägelius
feiern am 4. November ..... Goldene Hochzeit

Ein gedruckter Blumengruß!
wittich.de/familienanzeigen

Kirchliche Nachrichten

Mit bunten Laternen durch die Warmestadt



Klimawandel stoppen
www.greenpeace.de/zukunft-ohne-braunkohle
GREENPEACE

- Anzeige -

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Markus Krug
Tel. 0561 8205-8900
Kundenservicebüro
Holländische Straße 84
34246 Vellmar
Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:30 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 08:30 – 11:00 Uhr
Klaus Pfeffermann
Mobil 0160 90541078
Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.
EAM
www.EAM.de


Evangelische Kirchengemeinde Elsungen

Pfarramt Oberelsungen
Pfarrer Kai Scheiding
Steenweg 10, 34471 Volkmarsen-Ehringen
Tel.: 05693-253
E-Mail: pfarramt.ehringen@ekkw.de
Aktuelle Informationen unter www.kircheone.de

Gemeindebüro: Ellen Hartung
Nothfelder Straße 7, 34289 Zierenberg-Oberelsungen
Tel.: 05606-53773
E-Mail: pfarramt.oberelsungen@ekkw.de
Bürozeiten: Donnerstag: 15 – 18.00 Uhr

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal
Tanja Damm
Hans-Staden-Straße 24, 34466 Wolfhagen
Tel.: 05692-9966882
E-Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen
Samstag, 31. Oktober
Stadtkirche Wolfhagen
19 Uhr NachbarschaftsGottesdienst zum Reformationstag mit Vikarin Marie Raschner

Im Gottesdienst erklingen erste Auszüge aus dem Pop- und Gospel-Oratorium „Jesaja – der lange Weg in die Freiheit“. Jugend- und Erwachsenenchöre der Kirchengemeinde präsentieren die bewegende Geschichte von Hoffnung, Vertrauen und Befreiung in modernen Klängen aus Gospel, Pop und Musical. Im Anschluss sind Karten für die Aufführung am 7. November erhältlich.

Sonntag, 1. November
Ehringen
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Melanie Lichte Röhl
Niederelsungen
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Niederelsungen
Viesebeck
11 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Melanie Lichte Röhl
Donnerstag, 05. November 2026
Oberelsungen
14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Geschichten für Senioren im Gemeindehaus Oberelsungen. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.

Gottesdienst für Frauen zum Thema „Wut“
Die Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Wolfhagen lädt am Freitag, 6. November, um 19 Uhr zu einem Gottesdienst für Frauen in die Stadtkirche Wolfhagen ein.
Unter dem Thema „Wut - muss das denn sein?“ geht der Gottesdienst einer Emotion nach, die viele Facetten hat und Menschen im Alltag ebenso wie im Glauben begegnet.
Begleitet wird der Abend von einer Fotoausstellung der Künstlerin Rosa Engel. Ausdrucksstarke Bilder setzen dabei eigene Akzente und laden zum Nachdenken ein.
Eingeladen sind alle interessierten Frauen. Das Team der Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Wolfhagen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen.

Wöchentliche Treffen und Gruppen
Nähtreff für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus Oberelsungen. In lockerer Runde eigenen Projekten nachgehen. Bei Interesse bitte bei Christine Carl, Telefon. 05606/1005 oder 01517/0841260, melden.
Posaunenchor Oberelsungen & Altenhasungen trifft sich freitags um 19.30 Uhr in Altenhasungen. Ansprechpartner Posaunenchor Ober- und Altenhasungen. Peter Berndt, Tel. 05692/8474 oder im Pfarramt Oberelsungen, Tel. 05606/53773 bzw. per Mail.

Stammtisch für Menschen mit psychologischen Problemen
Jeden Montag – Kontakt über das Pfarramt.

Evangelische Kirchengemeinde Oelshausen

Evangelisches Pfarramt Altenhasungen
für die Kirchengemeinden Altenhasungen, Wenigenhasungen, Nothfelden und Oelshausen
Pfarrerin Kathrin Wittich-Jung
Hans-Staden-Straße 24, 34466 Wolfhagen
Tel. 05692-2382
E-Mail: pfarramt.altenhasungen@ekkw.de

Friedhofsverwaltung Oelshausen
Ellen Hartung
Kasseler Str. 38, 34466 Wolfhagen
Tel.: 05606-1028
E-Mail: friedhof-istha-oelshausen@outlook.de

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal
Tanja Damm
Hans-Staden-Straße 24, 34466 Wolfhagen
Tel.: 9966882
E-Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

Evangelische Jugendarbeit in den Kooperationsräumen Wolfhagen-Erpetal
Lea Siegmann
Hans-Staden-Str. 24, 34466 Wolfhagen
Tel.: 9962417, E-Mail: lea.siegmann@ekkw.de
www.ejhw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 1. November
Altenhasungen
11 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrerin Johanna Dumke und Chor
Nothfelden
17 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrerin Johanna Dumke und Chor
Mittwoch, 4. November
Istha
14.30 Uhr Das Team vom Café Parrschüre lädt ins Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen ein. Bernd Geiersbach ist zu Gast und nimmt die Gäste in Bildern und Worten mit auf seine Pilgerreise.

St. Martin-Umzüge
Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich zu den St.-Martins-Umzügen eingeladen. Beginn ist jeweils um 17 Uhr mit einer St.-Martins-Andacht für Klein und Groß in der jeweiligen Kirche. Im Anschluss ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen.

Babytreff
In gemütlicher Atmosphäre gibt es Zeit zum Austausch, Kennenlernen und Beisammensein.
Der Babytreff findet jeden zweiten Freitag um 10 Uhr in der Gemeindescheune Altenhasungen statt. Eingeladen sind Eltern mit Babys, die im Jahrgang 2025/2026 geboren sind. Weitere Infos unter folgender Rufnummer: 01742754886.

Alle aktuellen Informationen unter www.bonwai.de



- Anzeige -


Handwerker sucht Arbeit:
Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfreies Angebot! 0151 /19131096


Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Zierenberg

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31. Oktober
19 Uhr Warmetal-Gottesdienst in Dörnberg mit Pfarrerin Isabell Paul.

Sonntag, 08. November
11 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Evangelischen Stadtkirche mit Pfarrerin Isabell Paul.

Sonntag, 15. November
11 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche mit Pfarrer Friedemann Rahn.

Sonntag, 22. November
11 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche mit Pfarrer Friedemann Rahn.

Veranstaltungen

Sonntag, 8. November
im Christophorushaus Zierenberg
19 Uhr Filmabend nach einer wahren Geschichte. Erzählt wird die Lebensgeschichte von Yoram Fridman (im Film als Srulik), einem jüdischen Jungen, dem während des Zweiten Weltkriegs eine dreijährige Flucht durch das besetzte Polen gelingt.



Immer informiert
Weitere interessante Nachrichten unter www.kirche-zierenberg.de

- Anzeige -

Bestattungshaus Christoph Keil

Rat und Hilfe in Trauerangelegenheiten
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge – auf Wunsch mit finanzieller Absicherung

Hauptstraße 15
34292 Ahnatal

Tag + Nacht
05609 / 808188

www.bestattungshaus-keil.de

Evangelische Kirchengemeinde Dörnberg

Pfarrerin: Isabell Paul
Vorsitzende des Kirchenvorstands: Jennifer Carl
Anschrift: Wolfhager Str. 51
Telefon: 05606 / 9939 oder 0176 31792849
E-Mail: pfarramt.doernberg@ekkw.de
Internet: www.kirche-doernberg.de
Facebook: www.facebook.com/KircheDoernberg
Pfarrbüro: Dienstag von 17 bis 20 Uhr geöffnet
Gemeindesekretärin: Jennifer Carl

Telefonische Erreichbarkeit und Gesprächs- oder Besuchswunsch: Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Isabell Paul unter 05606 9939 erreichbar. Für einen Rückruf bitte Namen und Telefonnummer hinterlassen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31. Oktober
19 Uhr Warmetalgottesdienst zum Reformationstag mit dem Ensemble „KlangZeit“ und Pfarrerin Isabell Paul

Montag, 2. November
16 bis
17.30 Uhr Kids Treff für Kinder ab der ersten Klasse, diesmal im Ev. Gemeindehaus Ehlen Thema: kreativ und lustig mit Gemeindereferentin Christiane Kretzschmar

Samstag, 8. November
19:30 Uhr Herzliche Einladung zu einem besonderen Musikabend: „Musik für den Frieden“, Konzert des Ev. Posaunenchores Berndorf in der Dörnberger Kirche Arno Gimbel / Leitung Dr. Jürgen Römer Lesungen. Im Anschluss lassen wir den Abend noch gemeinsam ausklingen

Sonntag, 15. November
9.30 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag in der Friedhofshalle mit Pfarrerin Isabell Paul

Sonntag, 22. November
14 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Isabell Paul in der Friedhofshalle Dörnberg



KI generiert



KI generiert

Wort und Musik in der Dörnberger Kirche

Zwei besondere Veranstaltungen laden in die Evangelische Kirche Dörnberg ein:
Am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr feiert die Kirchengemeinde gemeinsam mit allen Gemeinden im Oberen Warmetal den Reformationstag. Unter dem Motto „Hier stehe ich… ich kann auch anders!“ bieten reformatorische Gedanken in Wort und Musik Raum für Anstoß und Ermutigung. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Isabell Paul und das Vokalensemble KlangZeit unter der Leitung von Henrike Wischerhoff.
Am Sonntag, 8. November, um 19.30 Uhr folgt ein Konzert des Evangelischen Posaunenchores Berndorf unter dem Thema „Musik für den Frieden“. Die musikalische Leitung hat Arno Gimbel. Dr. Jürgen Römer ergänzt das Programm mit kurzen Lesungen. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit der Kirchengemeinde gebeten. Nach dem Konzert laden ein Snack und Getränke dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich willkommen.



KI generiert



Kirchliche Nachrichten



- Anzeige -



Evangelische Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre
Pfarramt Ehlen: Warmetalstr. 5
Telefon: 05606 / 9518
E-Mail: pfarramt.ehlen@ekkw.de
Gemeindebüro:
donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet
durch Bettina Wolf
E-Mail: bettina.wolf@ekkw.de, Tel. 05606 564116

Friedhofsverwaltung Burghasungen
Werner Schneider
Klosterstr. 3, Burghasungen, Tel.: 01575 7711007
E-Mail: friedhof_bgh@t-online.de

Gottesdienste

Samstag, 31. Oktober Reformationstag
19 Uhr Warmetalgottesdienst in der Kirche Dörnberg mit Pfarrerin Isabell Paul.

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Burghasungen mit Lektorin Rita Schlaugat.
11 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ehlen mit Lektorin Rita Schlaugat.

Veranstaltung
Donnerstag 5. November
14.30 Uhr Seniorennachmittag. In der Regel findet das Treffen im 14-tägigen Rhythmus im evangelischen Gemeinderaum, Warmetalstr. 5, für ca. zwei Stunden statt. (Diese Woche am Donnerstag und nicht wie gewohnt am Mittwoch)

Montag, 9. November
10 bis
11.30 Uhr meditativer Kreistanz im Pfarrgemeindehaus, Warmetalstr. 5, offene Gruppe, Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich. Info unter 05606 / 9473.

Mittwoch, 11. November
14.30 bis
16.30 Uhr Gemeindenachmittag im Museum Burghasungen mit Gudrun Schaub. Thema: Werner Schneider informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattung.

Katholische Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz

Pfarrer Marek Prus
Püttlinger Weg 4
34289 Zierenberg
Telefon: 05606/53760, Fax: 05606 53761
Internet-Homepage:
www. katholische-kirche-zierenberg.de
E-Mail: heilig-kreuz-zierenberg@pfarrei.bistum-fulda.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet Montag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Pfarrer Prus ist erreichbar unter: 05606/53760 oder Mobil: 0172 9259355

Gottesdienste und Veranstaltungen
Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
9.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 2. November – Allerseelen
18 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 3. November
17 Uhr Hl. Messe in Wolfhagen

Mittwoch, 4. November
8.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5. November
9 Uhr Hl. Messe in Wolfhagen
9.30 Uhr Frauenfrühstück
15 Uhr Hl. Messe, anschl. Senioren-Nachmittag
15.30 Uhr Seniorengottesdienst in Zbg. Burghasungen

Freitag, 6. November
Ab 9 Uhr Krankenkommunion
15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. stille Anbetung
15.30 Uhr Erstkommunion-Vorbereitung
17.30 Uhr Rosenkranzandacht
18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. November
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz

Frühstück von Frauen für Frauen Zierenberg fällt aus
Das nächste Frühstück am Donnerstag, 5. November, fällt leider aus Krankheitsgründen aus.

Jehovas Zeugen in Warmetal

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 1. November um 10 Uhr mit Vortrag: „‚Eine besonders kostbare Perle' – habe ich sie gefunden?"
Mittwoch, 4. November um 19 Uhr
Sonntag, 8. November um 10 Uhr mit Vortrag: „‚Bildung zur Ehre Jehovas nutzen"
Alle Gottesdienste können per Videokonferenz mitverfolgt werden. Die Zugangsdaten werden auf Anfrage mitgeteilt.
Gemeindezentrum „Königreichssaal"
Oberzwehrener Straße 8, 34225 Baunatal
Tel.: 0561 45046089, www.jw.org



- Anzeige -

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
Studienkreis Zierenberg
Oelshäuser Str. 5
34289 Zierenberg
Förderung ab der Grundschule in allen Fächern.
Prüfungsvorbereitung
Spezielle Förderung bei LRS und RS
Beratung nach Terminabsprache
Tel.: 05606 - 53 45 05

- Anzeige -

MURARO
Fenster + Bauelemente GmbH
Untere Dorfstr. 6
34355 Staufenberg
Telefon 05543 3144
Reparaturen – Rollladen – Haustüren - u.v.m.

- Anzeige -



Flüchtlingshilfe





KI generiert

Flüchtlingshilfe

Regelmäßige Treffen in der Flüchtlingshilfe Zierenberg

Unterstützung und Austausch für alle
Die Flüchtlingshilfe Zierenberg lädt zum Treffen jeden Montag von 17 bis 19 Uhr in das Café Kontakt im Christophorushaus, Evangelische Kirchengemeinde Zierenberg, ein.

Dort wird Unterstützung bei bei Formalitäten, Behördenangelegenheiten, Wohnraumsuche, Jobsuche, Wohnraumausstattung und vielen weiteren Angelegenheiten angeboten.

Es sind generell Dolmetscher für Russisch/Ukrainisch sowie Englisch vor Ort. Jeder ist herzlich eingeladen.

Zudem sind neue Helfer herzlich willkommen.

Kontakt bei Katja Wiegand, Telefon: 015203414479





Da die Wochen- und Bürgerzeitung Ihres Ortes von der LINUS WITTICH Medien KG als Herausgeber auf rein digitalem Weg hergestellt wird, können Text- und Bildbeiträge künftig nur noch über unser CMS (Content Management System) eingereicht werden.

Aber keine Sorge!
Sie werden Schritt für Schritt durch die Anmeldung geführt und erhalten unter https://cmsweb.wittich.de eine detaillierte Anleitung per Video.Falls Sie Rückfragen haben, helfen wir Ihnen unter 05622/8006-69 gern weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!
LINUS WITTICH Medien KG - Redaktion

Oder einfach QR-Code scannen:

WITTICH MEDIEN
WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Vereine und Verbände

Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Die Zierenberger Gruppe trifft sich regelmäßig.

Kontakt über KISS Kassel, Telefonnummer: 0561/81644-222

Bitte einen der CMSWeb Füller verwenden.

Alternativ-Größen oder offenes Dokument liegen vor.

Geschichts- und Heimatverein Habichtswald e.V. 1991

Termine des GHV
Dienstags ab 17 bis 19 Uhr GHV - Museum DGH Ehlen - Arbeitskreis zur Neugestaltung der Exponate und Neugestaltung der Museumsräume.

Jeden 1. Dienstag im Monat 19 bis 20 Uhr Treffen im Museum des DGH Ehlen.

Interessierte sind willkommen.

Zierenberger Seniorenclub Christophorus

Programm des Zierenberger Seniorenclubs im November

Mittwoch, 4. November:

Frühstücksbuffet im Christophorushaus
Beginn: 9.30 Uhr
Bitte geänderte Anfangszeit beachten

Mittwoch, 11. November:

Fahrt zur Plätzchenfabrik Schulte in Rietberg:
Einkaufsmöglichkeiten und Kaffeetrinken im „Hotel Kants“ in Mastholte. Abfahrt: 12.30 Uhr ab Marktplatz.
Anmeldungen bei Doris Wiesner, Telefon: 05606-212737

Mittwoch, 18. November:

„Fit und gesund durch Gymnastik im Sitzen“
mit Sandra Häberle im Christophorushaus.

Mittwoch, 25. November:

„Sicher mobil“ – ein Vortrag von Herrn Storch
von der Deutschen Verkehrswacht Kassel im Christophorushaus.

Die regelmäßigen Treffen finden jeweils von 14 bis 16.30 Uhr statt.

Musikverein Dörnberg 1956 e. V.



Kolpingfamilie Zierenberg

Eine-Welt-Dinner kam gut an
Gut essen und dabei Gutes tun: Wer findet das nicht verlockend. Genau dies ist die Idee des Eine-Welt-Dinners.



Am Weltmissionssonntag hatte die Kolpingfamilie Zierenberg zu einem solchen Dinner eingeladen. Mehr als 40 Personen waren der Einladung gefolgt und trafen sich nach der Heiligen Messe im katholischen Gemeindezentrum, der ATS.

Zu Beginn des Dinners hielt der Pfarrgemeinderatsvorsitzende und zweiter Vorsitzende der Kolpingfamilie, Stefan Podlaha, einen interessanten Vortrag über das Heilige Jahr 2025 und die Rom-Wallfahrt von Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde im Oktober diesen Jahres.

Im Anschluß daran servierten die fleißigen Helfer passend dazu ein leckeres italienisches drei Gänge Menü.

Der Einkauf der Zutaten erfolgte komplett beim Zierenberger Edeka. Marktleiter Matthias Hofmann hat die Kolpingfamilie dabei mit einer Lebensmittelspende sehr großzügig unterstützt.

Nach dem Mahl wurde um Spenden für die Hilfsprojekte von Kolping-International gebeten.

Rund 700 Euro sind an diesem Tag zusammen- gekommen, die Kolping-Schatzmeisterin Martina Engel dem Kolpingwerk überweisen konnte.

Allen Helferinnen und Helfern und allen Spendern gilt Dank.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Kontakte

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 607011
Giftnotrufzentrale Mainz	06131 / 19240
Ordnungsbehördenbezirk	05606 / 5996-51
Standesamt Wolfhager Land	05692 / 602420
Gesundheitsamt	0561 / 7876900
	oder 0561 / 7876957
KISS - Selbsthilfekontaktstelle	0561 / 9200553
Störung Gas	0800 / 3420234 (EAM)
Störung Strom	05692 32 296 0 (Regionalwerke Wolfhager Land)
	oder 0800 / 3410134 (EAM)
Anruf-Sammel-Taxi	0561 / 887744
NVV-Service-Telefon	0800 / 9390800

Sportnachrichten

FC Oberelsungen

FC Oberelsungen I – SG Diemeltal 08 2:3 (0:2)

Obwohl die FCO-Elf sich ein optisches Plus erspielen konnte, waren es die Gäste, die in der 17. Minute den ersten Treffer der Partie erzielen konnten. Nach einem Foulspiel der Oberelsunger Defensivabteilung im eigenen Sechzehner entschied der Unparteiische auf Elfmeter, und die SG erhöhte auf 0:2 (28. Minute). Die Gburrek-Elf drängte auf den Anschlusstreffer, aber die sich bietenden Chancen wurden leichtfertig vergeben. Auch im zweiten Durchgang war das Team des FCO tonangebend, aber die Tore machten die Gäste. In der 56. Spielminute erhöhte Diemeltal auf 0:3. Fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit verkürzte Hendrik Fenner auf 1:3 und konnte in der Nachspielzeit dann noch zum 2:3 nachlegen, aber dabei blieb es bis zum Abpfiff, und man musste eine vollkommen unnötige Niederlage hinnehmen.

Vorschau:

1. November
12.15 Uhr
FSV Dörnberg II – FCO I

14.30 Uhr
SV Riede I – FCO II

8. November

12.30 Uhr
FCO II – FSG Weidelsburg II

14.30 Uhr
FCO I – SG Schauenburg II

FSV Dörnberg

Fahrdienst - Angebot
Fahrdienst zum Bergstadion für alle, die eingeschränkt mobil sind. Wer abgeholt werden möchte, bitte am Spieltag zwischen 9 und 11 Uhr den zuständigen Fahrer anrufen.

Nächsten Heimspiele:

Sonntag, 1. November

12.15 Uhr: FSV Dörnberg II. : FC Oberelsungen I.

14.30 Uhr: FSV Dörnberg I. : FSV Wolfhagen

Fahrdienst: Straßberger, M. 0173 9033200





Turn- und Sportverein Zierenberg

SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha gegen TSV Zierenberg 3:2

TSV Zierenberg verpasst Punktgewinn in der Schlussphase

Zierenberg unterliegt der SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha mit 2:3 – früher Führungstreffer reicht nicht

Trotz eines frühen Führungstreffers musste der TSV Zierenberg am 13. Spieltag der Kreisoberliga Hofgeismar-Wolfhagen eine knappe Auswärtsniederlage hinnehmen. Bei der SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha unterlag die Mannschaft mit 2:3 (1:2). Besonders bitter aus Sicht der Zierenberger: Der Anschlusstreffer fiel erst in der Schlussminute und kam damit zu spät, um noch einen Punkt mitzunehmen. Dabei erwischte der TSV einen perfekten Start in die Begegnung. Bereits in der zweiten Spielminute brachte Sari die Gäste mit 1:0 in Führung. Die frühe Führung sorgte für eine gute Ausgangslage, doch die Gastgeber fanden eine Antwort. In der 14. Minute stellte Tripp auf 1:1 und brachte die Partie wieder auf Anfang.

Auch danach gelang es dem TSV nicht, den Ausgleich lange zu halten. In der 24. Minute traf Schütz zum 2:1 für die SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha. Damit mussten die Zierenberger bereits im ersten Durchgang einem Rückstand hinterherlaufen.

Im weiteren Spielverlauf blieb die Partie bis in die Schlussphase offen. Erst in der 80. Minute gelang es den Gastgebern, den Vorsprung durch Ewald auf 3:1 auszubauen. Für den TSV schien die Aufgabe damit deutlich schwieriger geworden zu sein.

Die Zierenberger gaben sich jedoch noch nicht geschlagen. Grgic verkürzte in der 90. Minute auf 2:3 und sorgte damit noch einmal für Spannung. Für eine weitere Aufholjagd blieb der Mannschaft allerdings keine Zeit mehr, sodass die knappe Niederlage nicht mehr abzuwenden war.

Für den TSV Zierenberg ist das Ergebnis besonders ärgerlich, weil die Mannschaft früh in Führung gegangen war und bis in die Schlussphase auf ein besseres Resultat hoffen konnte.

Nun gilt es, die Partie aufzuarbeiten und den Blick auf die nächste Aufgabe in der Kreisoberliga zu richten.

Kader: Gyorgiev (81. Teusch), Bastek, Nierlein (65. Heidenreich), Shala, Germeroth, Deuermeier, Kunz, Sari, Alraafiq, Edem Eden (55. Lorraine), Grgic Bank: Butterweck

Ausblick:
Auswärtsspiel gegen TSV Deisel am 1. November um 14.30 Uhr in Trendelburg

TSV feiert versöhnlichen Saisonabschluss mit Sieg in Vellmar

AH-Kreisliga ü35: Eintracht Vellmar – TSV Zierenberg 2:7 (1:4)

Die Old Boys des TSV fuhren mit einem überschaubaren Kader nach Vellmar, stand doch nur ein Wechselspieler zur Verfügung. Doch wie so oft im Leben ist weniger mehr. Die anwesenden Spieler wuchsen im Laufe des Spiels über sich hinaus und konnten vor allem spielerisch überzeugen.

Davon zeugte auch das vermutlich schönste Saisontor des TSV. Vom Torwart bis in den gegnerischen Strafraum spielte man „one touch" Fußball und kam mit schnellem Direktpassspiel voran, so dass Max Kirchner nur noch ins leere Tor einschieben musste. Das war der vorentscheidende Treffer zum 1:4 kurz vor der Halbzeit (27.). Bis dahin konnte sich Vellmar immer wieder gut in der Offensive zeigen, scheiterte aber mit einigen Schüssen an der TSV-Defensive oder in Einzelaktionen vor allem an sich selbst.

Zum Start konnte sich Vellmar zunächst in Szene setzen und aus dem Gewühl heraus in Führung gehen (7.). Doch davon ließen sich die TSV-Spieler nicht einschüchtern. Nach einem Eckball glich Sebastian Feuring per Kopf aus (9.). Sascha Lorraine wurde nur eine Minute später mit einem präzisen Ball in die Spitze in ein 1:1 gegen den gegnerischen Torwart geschickt. Er behielt die Übersicht und traf per Aufsetzer überlegt ins Eck, 1:2 (10.). Beim dritten TSV-Treffer halfen die teilweise widrigen Witterungsverhältnisse kräftig mit. Im Nieselregen bei nicht optimal ausgerichtetem Flutlicht und mit Unterstützung einer Windböe traf Sebastian Herrmann aus rund 40 Metern per Aufsetzer zum 1:3 (17.). Kurz vor dem Seitenwechsel dann das beschriebene schönste Saisontor durch Max Kirchner.

Nach dem Seitenwechsel stellte sich der TSV auf mehr Gegenwehr ein, da Vellmar nun mit Rückenwind agierte. Allerdings nutzen die Gastgeber den Vorteil nicht und verloren sich in vielen Einzelaktionen. Zierenberg konnte viele Ballgewinne verzeichnen und zwei davon per Konter zum beruhigenden 1:6 verwerten. Es trafen Sebastian Herrmann (47.) und Daniel Dzaja (51.). Letzterer hatte noch Pech mit einem Pfostentreffer. Als Zierenberg zu offensiv agierte nutzte dies Vellmar, wiederum durch eine Einzelaktion, zur Ergebniskosmetik, 2:6 (58.). Den Schlusspunkt setzte wiederum Max Kirchner, der nach feinem Zuspiel goldrichtig stand und wiederum nur den Fuß dranhalten musste (65.).

Für den TSV im Einsatz:
Sebastian Schäfer, Sebastian Feuring, Timo Langhans, Max Kirchner, Adelbert Heinrich, Daniel Dzaja, Sebastian Herrmann, Sascha Lorraine

Tore:
1:0 Salah Moutalib (7.), 1:1 Sebastian Feuring (9.), 1:2 Sascha Lorraine (10.), 1:3 Sebastian Herrmann (17.), 1:4 Max Kirchner (27.), 1:5 Sebastian Herrmann (47.), 1:6 Daniel Dzaja (51.), 2:6 Salah Moutalib (58.) 2:7 Max Kirchner (65.)

- Anzeige -

Unfallinstandsetzungen
Wir lackieren (fast) alles, nicht nur Fahrzeuge!
Karosserie- und Lackierarbeiten aus Meisterhand
30 Jahre in Vellmar
KARO LACK GmbH



Vellmar • Berliner Straße 30 • 05 61 / 8 20 04 86
www.karolack.de • info@karolack.de

WITTICH.DE/ANZEIGEN

- Anzeige -

Die ASB-Pflegeangebote
Gemeinsam wird vieles einfacher.



Ambulante Pflege
Unterstützung im Alltag nach Ihren Bedürfnissen

Menüservice
Gesunde und vielfältige Mahlzeiten täglich frisch zu Ihnen nach Hause

Hausnotruf
Schnelle Soforthilfe ganz einfach per Knopfdruck

Tagespflege
Tagsüber in Gesellschaft eine schöne Zeit haben

Wir beraten Sie gerne: (0561) 585 292 24

Wir helfen hier und jetzt.
asb-nordhessen.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Kontakte

» Habichtswald (34317)

Gemeindeverwaltung
Breiter Weg 4 | Habichtswald
05606 / 5996-0 | info@habichtswald.de

Bürgerbüro Anmeldung Bürgerbus
05606 / 5996 – 0

Bürgermeister
Dr. Daniel Faßhauer | 05606 / 5996 - 100

Verwaltungsaußenstelle
Warmetalstraße 13
Habichtswald-OT Ehlen | 05606-5996-290
aussenstelle.ehlen@habichtswald.de
Dienstag: von 8.30 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:
Montag: 7.30 bis 12 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Die Fachbereiche sind nach vorheriger telefonischer Absprache erreichbar.

Störung Abwasser
05606 / 5610030 (nur außerhalb der Geschäftszeiten!)

Störung Wasser
0151 / 40161221

Bücherei
• Dörnberg
Breiter Weg 4 | Habichtswald
Mittwoch: 15.30 bis 17.30 Uhr
• Ehlen
Warmetalstraße 13 | Habichtswald
Mittwoch: 15.30 bis 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 11 Uhr

Jugendraum
• Dörnberg
Breiter Weg 4 | Habichtswald
• Ehlen
Warmetalstraße 13 | Habichtswald

Kindergarten
• Dörnberg
Saure Breite 7 | Habichtswald | 05606 / 60582
• Ehlen
Kasseler Straße 8 | Habichtswald | 05606 / 5610113

Schulen
• Grundschule Dörnberg
Schulweg 12 | Habichtswald |05606 / 9681
• Grundschule Ehlen
Schule im Erlenhof
Oderweg 7 | Habichtswald | 05606 / 9550

Postfiliale
• Ehlen
Kasseler Straße 24 | Habichtswald
Geöffnet täglich von 15 bis 17 Uhr,
samstags von 10 bis 12 Uhr.

Schiedsamt
Albert Münz | 05606 / 56673
Konrad-Adenauer-Str. 18 | Habichtswald
Stellv.: Heike Rogg | 05606 / 5636500

Ortsgericht
Lothar Dippel
Parkstraße 8 | Habichtswald | 05606 / 564177

Seniorenbeauftragte
Stellv.: Wolfgang Behrens
05606 / 9772 | behrenswo49@gmail.com

Sicherheitsberater für Senioren
Ernst-Helmar Knappe | 05606 / 7566

Behindertenbeauftragter
Stellv.: Wolfgang Behrens
05606 / 9772 | behrens-wo@t-online.de

Ordnungsbehördenbezirk
Warmetalstraße 13 | 34317 Habichtswald
Telefon: 05606 5996 / 250
Fax: 05606 5996 / 140

» Zierenberg (34289)

Stadtverwaltung
Poststraße 20 | Zierenberg | 05606 / 5191-0
info@stadt-zierenberg.de

Bürgerbüro Anmeldung Bürgerbus
05606 / 5191-23 | einwohnermeldeamt@stadt-zierenberg.de

Bürgermeister
Rüdiger Germeroth | 05606 / 5191-20

Verwaltungsaußenstelle
Ortsbeirat Burghasungen
info@burghasungen.de | 05606 / 6287
www.Burghasungen.de | Donnerstag: 18 bis 19 Uhr
Bürgerberatung o. Dokumentbeantragung

Öffnungszeiten
• Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr | Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
• Bürgerbüro
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr

Störung Abwasser: 05606 / 1526
Störung Wasser: 0162 / 9872237

Bücherei
• Zierenberg
Neißer Straße 1a | Zierenberg | 05606 / 519146
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
• Oberelsungen
Nothfelder Straße 17 | Zierenberg |Mittwoch: 16 bis 18 Uhr
• Burghasungen
Bergstraße 1 | Zierenberg | Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Jugendraum
• Burghasungen (ab 10 Jahren)
Bergstraße 1 | Burghasungen
donnerstags: 17 bis 19 Uhr *
• Oberelsungen (ab 10 Jahren)
Mehrzweckhalle | Malsburgstraße 9 | Oberelsungen
Keine Öffnungszeit aktuell *
• Jugendhaus Zierenberg
Neißer Straße | Zierenberg
Öffnungszeiten:
Donnerstag: Jugendhaus 13 - 20 Uhr
(ab 18 Uhr nur für Altersstufe 13+)
Freitag: 13 bis 22 Uhr. Weitere Öffnungszeiten können gerne im Einzelfall telefonisch besprochen und vereinbart werden.
Informationen und Kontakt: 05606/5191-10
• Oelshausen
Montags, 16 bis 18 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten außerhalb der hessischen Schulferien und während der Ferien besteht ein Alternativprogramm.

Kindergarten
• Zierenberg
Kita Erlenweg | 05606 / 5191 - 59
Kitz Kita | Dörnbergstraße 33 | Zierenberg | 05606/5191-57
• Oberelsungen
Malsburgstraße 10 | Zierenberg | 05606 / 1275
• Burghasungen
Schulstraße 4 | Zierenberg | 05606 / 9001

Schulen
• Grundschule: Fritz-Hufschmidt-Schule
Neißer Straße 2 | Zierenberg | 05606 / 3269
(für Zierenberg und Oberelsungen)
• Grundschule: Erpetalschule Wenigenhasungen
Schulstraße 10 | 34466 Wolfhagen
(für Burghasungen und Oelshausen)
• Gesamtschule: Elisabeth-Selbert-Schule
Zum Steinborn 1 | Zierenberg | 05606 / 51990

Kegelbahn | Oberelsungen + Oelshausen | 0177 / 4247328

DGH + Grillanlagen | 0177 / 4247328

Postfilialien
Poststraße 50 | Zierenberg
Montag bis Freitag: 8 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Star-Tankstelle
Kasseler Straße 61 | Zierenberg

Schiedsamt
Wolfgang Elias | 05606 / 8595
Stellv.: Dr. Thomas Maurer | 05606 / 534801

Versichertenberater der DRV
Uwe Knospe | 05606 / 561722

» Zierenberg (34289)

Ortsgerichte
• Zierenberg | Ralph Homberger | 05606 / 1562
• Oberelsungen | Gerda Nehm | 05606 / 533046
• Burghasungen und Oelshausen
Kai Mander | 0151 / 29259214

Seniorenbeauftragte
Karina Grebe
05606 / 519113 | karina.grebe@stadt-zierenberg.de

Behindertenbeauftragter
Ludwig Scheuermann | 05606 / 3910

Ordnungsbehördenbezirk
Warmetalstraße 13 | 34317 Habichtswald
Telefon: 05606 / 5996 - 250 bis 255, Fax: 05606 / 5996 - 140

Tourist-Info Zierenberg
05606 / 519125

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer **116 117** zu erreichen.
Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefonnummer **0180 / 5607011** zu erreichen.

Apothekennotdienst

(-nachtdienst)

Apotheken Notdienst am Wochenende vom 31. Oktober und 1. November

Geöffnete Apotheken am Samstag:
Apotheke am Wehlheider Platz, Kirchweg 31,
34121 Kassel ..... Tel.: 0561/281733
Fulda-Apotheke, Parkstraße 9,
34277 Fuldabrück ..... Tel.: 0561/42021

Geöffnete Apotheken am Sonntag:
Nachtigall-Apotheke Zwehren, Frankfurter Straße 245 A,
34134 Kassel ..... Tel.: 0561/49174041
Rondell-Apotheke im Klinikum, Mönchebergstr. 41-43 / Haus E,
34125 Kassel ..... Tel.: 0561/9802870
Für Angaben keine Gewähr.

Zur Sicherheit können Sie folgende Nummer anrufen:
Festnetz ..... 0800 - 0022833
Handy 22833

Ärzte in Ihrer Nähe

Habichtswald
Praxisgemeinschaft Habichtswald/Allgemeinmedizin
Silke Schafhaupt (Fachärztin für Innere Medizin hausärztlich)
Johannes Degen (angest. FA für Allgemeinmedizin)
Birgit Mumm-Degen (angest. Fachärztin für Allgemeinmedizin)
Kasseler Straße 11 b ..... Tel. 05606 / 9107

Allgemeinmedizin und Internist
Karsten Eckhardt, Yvonne Beate
Tannenweg 1 ..... Tel. 05606 / 56550

Fachärzte für Frauenheilkunde/Gynäkologin
Romida Silalahi, Erleweg 14 ..... Tel. 05606 / 5329837

Fachärzte für Augenheilkunde
Dr. med. Julia Dotting
Dr. med. Juliane Wernhard-Kahl
Dr. med. Johannes Reich, Hasenbreite 9 .... Tel. 05606 / 2143

Zahnarzt Volker Jütte und Dr. Carola Walter
Steinweg 9 ..... Tel. 05606 / 60505

Zahnarzt Hendrik Drothler
Blumensteiner Straße 20 ..... Tel. 05606 / 7599

Zierenberg
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Klocke-Serick, Bärenbergstraße 6 ..... Tel. 05606 / 8444

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Dirk Wetzel, Gisela Stahl, Dr. Christian Haase
Burgstraße 3 ..... Tel. 05606 / 8266

Zahnarzt Inh. Dr. Pia Stück
Mittelstraße 4 ..... Tel. 05606 / 3359

Zahnärzte
Björn Alexander Kappes
Schartenburgstraße 21 ..... Tel. 05606 / 2053

Apotheken

Apotheke am Habichtswald
34317 Habichtswald-Ehlen
Kasseler Str. 11 ..... 05606 7900
apotheke-am-habichtswald.de

Gieseke-Apotheke
34289 Zierenberg
Mittelstr. 53 ..... 05606 3345
apotheke-zierenberg.de